

Checkliste: Symptome und Warnzeichen einer Lungenembolie

Plötzliche Atemnot

Das Gefühl, nicht genug Luft zu bekommen, tritt meist plötzlich auf und bessert sich nicht durch Ruhe oder Positionswechsel. Es ist eines der häufigsten Anzeichen einer Lungenembolie.

Stechende Brustschmerzen

Schmerzen, die sich beim Einatmen verstärken, können an einen Herzinfarkt erinnern. Sie entstehen, weil das blockierte Gefäß in der Lunge die Sauerstoffversorgung beeinträchtigt.

Husten (möglicherweise blutig)

Ein plötzlicher Reizhusten kann auftreten, manchmal mit blutigem Auswurf. Dies geschieht, wenn durch die Embolie Lungengewebe geschädigt wird.

Schwindel und Ohnmacht

Ein plötzlicher Blutdruckabfall und Sauerstoffmangel können Benommenheit oder sogar eine kurze Ohnmacht auslösen.

Herzrasen und unregelmäßiger Puls

Das Herz versucht, gegen den Widerstand in der Lunge anzupumpen, wodurch es schneller und manchmal unregelmäßig schlägt.

Angst und Unruhe

Viele Betroffene verspüren eine plötzliche innere Unruhe oder sogar Panik. Dies ist eine natürliche Reaktion auf den Sauerstoffmangel und die körperliche Belastung.

Erste Warnzeichen einer Thrombose (mögliche Vorstufe einer Embolie)

Einseitige Schwellung am Bein

Ein Bein ist plötzlich dicker als das andere und fühlt sich gespannt oder schwer an.

Spannungsgefühl, Überwärmung oder rötliche Verfärbung

Das betroffene Bein kann sich warm anfühlen, gerötet sein oder sich bei Berührung empfindlich zeigen.

Checkliste: Symptome und Warnzeichen einer Lungenembolie

Schmerzen beim Auftreten oder Druck entlang der Vene

Ein drückender Schmerz, oft in der Wade oder Kniekehle, kann auf eine Thrombose hindeuten.

Notfallmaßnahmen bei Verdacht auf Lungenembolie

Sofort den Notruf 112 wählen

Jede Minute zählt, eine Embolie ist ein medizinischer Notfall!

Ruhig bleiben und eine bequeme Position einnehmen

Am besten mit erhöhtem Oberkörper, um die Atmung zu erleichtern.

Keine körperliche Belastung

Jede Anstrengung kann die Sauerstoffversorgung weiter verschlechtern.

Bewusstlose Personen in stabile Seitenlage bringen

Falls keine normale Atmung vorhanden ist, Wiederbelebensmaßnahmen einleiten.

Warten Sie nicht ab! Auch wenn die Symptome nicht eindeutig erscheinen, sollte bei Verdacht sofort ein Arzt oder Rettungsdienst kontaktiert werden.